

Mitch

3. May 26.

Hochverehrter Herr Professor.

Ich danke Ihnen vielmals fuer Ihre Empfehlung und auch dafuer, dass sie noch zur richtigen Zeit ankam. Die Fellowship habe ich aber infolge zahlreicher anderer Bewerbungen nicht erhalten. Ich bin aber keineswegs sehr betruebt. Zur Zeit schreibe ich einige Briefe an verschiedene Universitaeten um eine Stellung, da ich doch keine Gelegenheit versaeumen moechte mich zu verbessern. Uebrigens hat man mir von Yale die Originalempfehlungen zurueckgesandt und ich bin froh sie wieder benuetzen zu koennen.

Meine Stellung hier ist so gut wie gesichert, fuer 1922/23 nimmt man sogar eine Gehaltserhoehung in Aussicht. Natuerlich muss ich meine Bewerbungen um andere Stellungen geheim halten bis ich etwas sicheres habe. Es ist uebrigens ganz unglaublich wie viele Lehrer unser College verlassen. Bei diesem staendigen Kommen und Gehen ist es nur zu begreiflich, dass die Leistung eine sehr geringe ist. Ich habe mich in letzter Zeit mehr um die inneren Verhaeltnisse hier interessiert. Man spricht in Deutschland von Bureaokratismus. Was es aber hier giebt uebersteigt jede Deutsche Vorstellungsgabe. Alles und Jedes wird hier von oben reguliert. So kommt es vor das ein Pflanzen-Pathologe Zoologie dozieren muss. Ich sehe von Tag zu Tag mehr wie viel besser das Deutsche System ist. Im Grunde genommen sehen die Amerikaner das auch, aber nichts

